



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3842

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.08.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	28.09.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

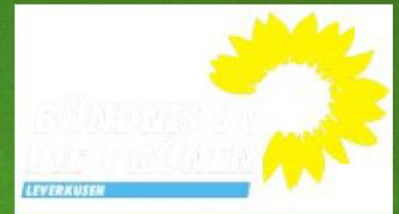
Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums

- Weisungsbeschluss

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2020

**Anlage/n:**

3842 - Antrag



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath

**Im Rat der Stadt Leverkusen**

Klaus-Dieter Bartel  
Geschäftsführer der Ratsfraktion  
Mülheimer Str. 7a  
51375 Leverkusen  
Tel.: +49 (214) 50 33 08  
Fax: +49 (214) 584 17  
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 20. August 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Der Rat der Stadt Leverkusen weist den Aufsichtsrat des Klinikums an , die Einführung des Job-Tickets für die Beschäftigten des Klinikums zu beschließen.**

Begründung:

Die Einführung des Job-Tickets ist ein unverzichtbarer Baustein im Rahmen der Verkehrswende. Erfreulicherweise wird dieses Angebot von rund 1.700 Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften genutzt. Einzig und allein den Beschäftigten des Klinikums wird das Job-Ticket bislang vorenthalten. Diese Ungleichbehandlung wird vom Betriebsrat zu Recht kritisiert. Auch stellt dies einen klaren Wettbewerbsnachteil dar, wenn es darum geht Fachkräfte zu halten bzw. zu gewinnen. Die Einführung des Job-Tickets ist daher zu beschließen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Roswitha Arnold  
Stefan Baake